

Am Fest-Tage Michaelis des
Erzt-Engels.

Psal. XXXIV. v. 8.

Der Engel des Herrn lagert
sich um die her, so Ihn fürch-
ten, und hilfft ihnen aus.

ARIA.

D wie meint es Gott so gut.
Seht, was seine Liebe thut!
Er giebt uns bey allen Gaben
So wir zugenieffen haben,
Engel noch zu Wächtern zu,
Die vor aller Feinde Wüten
Uns bewahren und behüten;
Tragen uns auch lezt zur Ruh.
D wie meint es Gott so gut.
Seht, was seine Liebe thut!

Doch niemand masse sich des Schukes an/
Als wer von Herzen sagen kan:
Daß er vor Gott in Buß und Glauben stehe/
Und wie die Kinder auf den Demuths-Wegen
gehe.

Mit groben Sünden werden sie vertrieben/
Weil sie nur das / was heilig/ lieben.
Wer mit den Engeln nun Gemeinschaft haben wil/
Der setze sich die Gottesfurcht zum Ziel;

Fang